



MEG „Im Wingert“

Instandsetzung Autoeinstellhalle

8307 Effretikon

Ausgangslage

Bei der AEH Wingert handelt es sich um eine Einstellhalle im 1. und 2. Untergeschoss eines MFH/ Gewerbeobjekts. Eine umfassende Zustandsanalyse hat gezeigt, dass die Böden bis in relativ grosse Tiefen eine starke Chloridbelastung aufweisen, die Bewehrung im Beton aber grösstenteils noch intakt ist. Damit war klar, dass eine Instandsetzung durchgeführt werden muss, der Zeitpunkt für den Einbau eines KKS-Systems war mit diesen Voraussetzungen ideal.

Entscheidungsgrundlagen für kathodischen Korrosionsschutz Stahlbeton (KKS-B)

Eine Instandsetzung mit KKS ist auf lange Zeit gesehen die nachhaltigste und auf Zeit auch günstigste Möglichkeit, die Bewehrung vor Korrosion zu schützen und somit die Betonstrukturen langfristig zu erhalten. In Fall der Einstellhalle Wingert wurde entschieden, ein KKS-System mit vollflächig verlegten Anodenbändern stehend in vorgängig erstellten Schlitzen zu installieren. Aufgrund der Statik und des

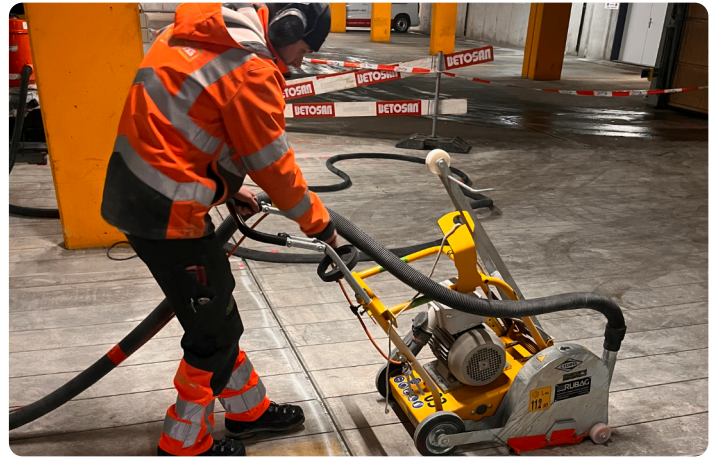
zusätzlichen Gewichts im 1. UG des Gebäudes war die Variante mit aufgelegten Bändern und Aufbringen eines Zementüberzugs von 20 mm nicht möglich. Die Schlitze wurden nach der Installation mit einem Flüssigmörtel geschlossen. Auf die Applikation eines Oberflächenschutzsystems wurde bauherrenseitig verzichtet.

KKS-Projektbeschreibung

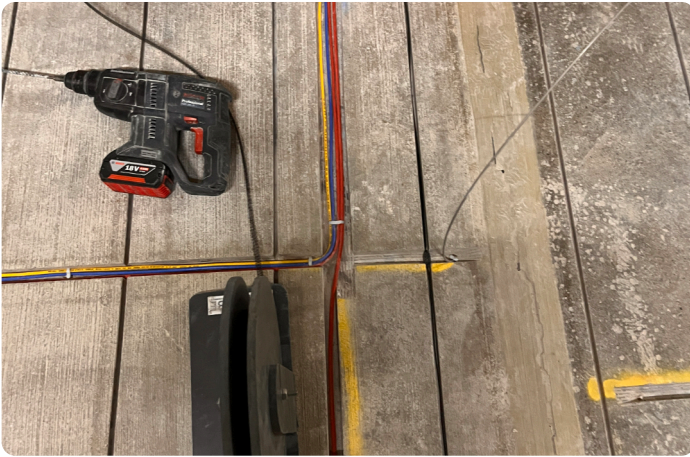
Die Bodenflächen der beiden Stockwerke wurden in vier Zonen in der Grössenordnung von 400 - 600 m² aufgeteilt und die Instandsetzung wurde etappiert jeweils in rund zwei Wochen ausgeführt. Nach der lokalen Instandsetzung (Reparatur von Hohlstellen) durch den Baumeister erfolgte die Installation des KKS Systems durch die Kathobe AG. Während der Ausführungszeit jeder Etappe konnte rund drei Viertel der Halle weiterhin normal als Parkgarage genutzt werden. Die letzte Schutzzone wurde im März 2026 ausgeführt, seit Ende März ist die Anlage erfolgreich in Betrieb.



Zustand der Einstellhalle vor der Instandsetzung



Erstellen der Schlitze für Anodenbänder und Kabel



Installation der Bandanoden und Kabel in den zuvor erstellten Schlitzen



Punktschweissen der Primär- und Sekundäranoden für eine dauerhafte elektrische Verbindung



Vergiessen der Schlitze mit Flüssigmörtel



Einstellhalle nach der fertigen KKS-Installation

Eckdaten des Projekts

Eigentümerin

MEG „Im Wingert“, c/o HLP Architekten, 8703 Effretikon

Projektumfang

4 Schutzzonen mit ca. 7'000 Meter Bandanoden stehend in Schlitzen verlegt, Bodenfläche total 1'945 m²

Leistungen Kathobe

Projektierung, Planung und Installation des KKS Systems in den vier Schutzzonen, Inbetriebnahme der Anlage und regelmässige Wartung

Schutzsystem

Bandanoden stehend in Schlitzen verlegt

KATHOBE

KATHOBE AG
Auf dem Wolf 37
4052 Basel

Gregor Bucher
+41 61 382 45 43
+41 79 289 95 43

Daniel Schaffner
+41 61 382 45 43
+41 78 813 90 16

info@kathobe.ch
www.kathobe.ch